

PRESSEMITTEILUNG

Asterix & Chako Habekost bringen „Zores bei de Pälzer“!



Berlin, 01. September 2026: Die spinnen, die Römer – und die Pälzer freuen sich: Mit dem zweiten Band der pfälzischen Asterix-Mundart-Reihe schickt Kult-Comedian, Kabarettist und MundArtist **Christian „Chako“ Habekost** die unbeugsamen Gallier erneut in ein zwerchfellerschütterndes Abenteuer voll kur/pfälzischem Witz, Lokalkolorit und sprachlicher Raffinesse. Nach dem Erfolg des ersten Pälzer Mundart-Bands nach 20 Jahren „Asterix als Palatinator“, gibt es jetzt „Zores bei de Pälzer“.

Nachdem seine erste Übersetzung die Herzen und Lachmuskeln von Mundart- und Comic-Fans im Sturm eroberte, beweist Chako Habekost auch im Folgeband sein unverwechselbares Gespür für Timing, Wortakrobatik und Heimatliebe, indem er sich den Asterix-Klassiker „Streit um Asterix“ vornimmt. Und plötzlich klingt das Abenteuer so: „De Cäsar, der alde räämische Forzathlet, hot so en klääne Giftnickel

ins gelobte Land zwische Rhoi un Rebe gschickt, der wo mit soim hinnervozzische Hinnerumgebabbel en Riese-Huddel produziert. Un schunn hagelt’s iwwehall pälzische Verbalinjurie, dass es grad so rußt, weeschwie’schmään?!”

Wie hier schon klar wird, ist die Übertragung ins Pälzische dabei weit mehr als nur Übersetzung: Habekost transportiert die Handlung mit feinem Gespür für den innenwohnenden Sprachwitz seiner Mundart und deftig-hintersinnigen Humor in die Kur/Pfälzer Lebensart. Ob Wortneuschöpfungen wie „Zauberschorle“, kuriose Pälzer Dialektbegriffe, kreative Schimpfwörter im dialektalen Groove oder treffsichere Seitenhiebe auf regionale Eigenheiten – der Band verbindet den zeitlosen Charme der Originalgeschichten von René Goscinny und Albert Uderzo mit gelebter Kur/Pfälzer Identität.

Ab dem 8. September 2026 startet die zweite Offensive auf die südwestdeutschen Lachmuskeln. Übersetzer Chako Habekost ist immer noch „ganz aus’m Heisel“, zum zweiten Mal zusammen mit den unbeugsamen Galliern ordentlich „Zores“ zu verursachen: „Dass de Asterix widder Pälzisch babbeln därf, is e Supersach! Antike Gallier un moderne Pälzer sin sich halt sehr ähnlich: laut, direkt, feierwütisch, babbelstark, immer mi’m Herz uff de Zung und alleweil en gude Schoppe am Start – do werdd jeder uffgeblöste Cäsar audomadisch zu’me Forzathlet.“

Weitere Informationen zu Chako Habekost, Veranstaltungen und Lesungen finden Sie unter: <https://www.chako.de/>

„Asterix – Zores bei de Pälzer“ (Egmont Comic Collection, € 17,00, ISBN 978-3-7704-1088-0) ist ab dem 8. September im Handel und auch www.egmontshop.de und chakoslade.de erhältlich.

Für Illustrationsmaterial, Rezensionsexemplare sowie Interviewtermine mit Chako Habekost, wenden Sie sich bitte an den Pressekontakt.

Pressekontakt:
Till Reischl
PR Egmont Verlagsgesellschaften
Ritterstraße 26
10969 Berlin
Phone: 0171 4964227
E-Mail: t.reischl@egmont.de

Unter dem Dach von Story House Egmont publizieren Egmont Ehapa Media GmbH und die Egmont Verlagsgesellschaften mbH (Berlin) vorrangig Kinder- und Comicmagazine, Mangas und Bücher sowie Corporate Publishing- und Digitalprodukte. Populäre Marken wie „Asterix“, „Walt Disney Lustiges Taschenbuch“, „Lucky Luke“, „Micky Maus-Magazin“, „Wendy“, „POPCORN“, „Mädchen“, „Detektiv Conan“, „Chainsaw Man“, „Galileo genial“, „Barbie“, „Die Eiskönigin“, „Peppa Pig“, und „swoosh.de“ prägen das erfolgreiche Portfolio. Die Egmont-Gruppe verlegt Medien in 30 Ländern und ist im Besitz der dänischen Egmont-Foundation, die sich vorwiegend der Verbesserung sozialer und kultureller Lebensumstände von Kindern widmet.